

	Objekt: Stralsund: Stadt
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.
	Inventarnummer: 18200857

Beschreibung

Die Notmünze zu 6 Pfennigen wurde während des Nordischen Krieges im Jahre 1715 geprägt, laut Bratring (1907) auf ausdrücklichen Befehl des schwedischen Königs Karl XII. Die Notmünzen zu 16 Schillingen und diese zu 6 Pfennigen sollten nach dem Krieg gegen vollgültige Münzen eingezogen und eingewechselt werden.

Vorderseite: In einem viereckigen Stempel der Stralsunder Strahl, darunter I H 6.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.34 g; Durchmesser: 20x20 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1715
	wer	Johann Christian Hille (-1721)
	wo	Stralsund
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 6 Pfennig (Klippe)
- Bronze
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Stadt

Literatur

- P. Bratring, Über das Münzwesen der Stadt Stralsund in neueren Zeiten (1907) Nr. 19 a..